



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Das Gleichnis vom verlorenen Sohn - Arbeitsblatt

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Thema:	Das Gleichnis vom verlorenen Sohn
TMD:	35801
Kurzvorstellung des Materials:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Förderung des Symbolverständnisses anhand von Gleichnissen ist Bestandteil des Lehrplans in der Unterstufe. Das Gleichnis des verlorenen Sohnes behandelt die Thematiken Schuld, Vergebung und Neubeginn und spiegelt zudem die Liebe Gottes wieder. • Die Schüler verstehen die Bedeutung eines Gleichnisses und erfahren über die bedingungslose Annahme und Vergebung durch Gott die eigene Fähigkeit, anderen zu vergeben. • Nachdem die Bedeutung eines Gleichnisses geklärt ist, folgt das Gleichnis vom verlorenen Sohn. Aufgabenstellungen festigen das Gelernte und Interpretationshinweise für den Lehrer erleichtern die Durchführung.
Übersicht über die Teile	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist ein Gleichnis? • Das Gleichnis vom verlorenen Sohn • Arbeitsblatt: Was will uns Jesus mit diesem Gleichnis sagen? (2 Seiten) • Interpretationshinweise des Gleichnisses für den Lehrer
Information zum Dokument	<ul style="list-style-type: none"> • Ca. 5 Seiten, Größe 400 KByte

**SCHOOL-SCOUT –
schnelle Hilfe
per E-Mail**

SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice
Internet: <http://www.School-Scout.de>
E-Mail: info@School-Scout.de

Das Gleichnis vom verlorenen Sohn (Lukas Kapitel 15)

11 Und er sprach: Ein Mensch hatte zwei Söhne. 12 Und der jüngere von ihnen sprach zu dem Vater: Gib mir, Vater, das Erbteil, das mir zusteht. Und er teilte Hab und Gut unter sie.

13 Und nicht lange danach sammelte der jüngere Sohn alles zusammen und zog in ein fernes Land; und dort brachte er sein Erbteil durch mit Prassen.

14 Als er nun all das Seine verbraucht hatte, kam eine große Hungersnot über jenes Land und er fing an zu darben 15 und ging hin und hängte sich an einen Bürger jenes Landes; der schickte ihn auf seinen Acker, die Säue zu hüten. 16 Und er beehrte, seinen Bauch zu füllen mit den Schoten, die die Säue fraßen; und niemand gab sie ihm. 17 Da ging er in sich und sprach: Wie viele Tagelöhner hat mein Vater, die Brot in Fülle haben, und ich verderbe hier im Hunger!

18 Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir. 19 Ich bin hinfort nicht mehr wert, dass ich dein Sohn heiße; mache mich zu einem deiner Tagelöhner! 20 Und er machte sich auf und kam zu seinem Vater. Als er aber noch weit entfernt war, sah ihn sein Vater und es jammerte ihn; er lief und fiel ihm um den Hals und küsste ihn. 21 Der Sohn aber sprach zu ihm: **Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir; ich bin hinfort nicht mehr wert, dass ich dein Sohn heiße.**

22 Aber der Vater sprach zu seinen Knechten: Bringt schnell das beste Gewand her und zieht es ihm an und gebt ihm einen Ring an seine Hand und Schuhe an seine Füße 23 und bringt das gemästete Kalb und schlachtet's; lasst uns essen und fröhlich sein! 24 Denn **dieser mein Sohn war tot und ist wieder lebendig geworden; er war verloren und ist gefunden worden.** Und sie fingen an, fröhlich zu sein. 25 Aber der ältere Sohn war auf dem Feld.

Und als er nahe zum Hause kam, hörte er Singen und Tanzen 26 und rief zu sich einen der Knechte und fragte, was das wäre. 27 Der aber sagte ihm: Dein Bruder ist gekommen und dein Vater hat das gemästete Kalb geschlachtet, weil er ihn gesund wiederhat. 28 Da wurde er zornig und wollte nicht hineingehen. Da ging sein Vater heraus und bat ihn. 29 Er antwortete aber und sprach zu seinem Vater: Siehe, so viele Jahre diene ich dir und habe dein Gebot noch nie übertreten, und du hast mir nie einen Bock gegeben, dass ich mit meinen Freunden fröhlich gewesen wäre. 30 Nun aber, da dieser dein Sohn gekommen ist, der dein Hab und Gut mit Huren verprasst hat, hast du ihm das gemästete Kalb geschlachtet. 31 Er aber sprach zu ihm: Mein Sohn, du bist allezeit bei mir und alles, was mein ist, das ist dein. 32 Du solltest aber fröhlich und guten Mutes sein; denn dieser dein Bruder war tot und ist wieder lebendig geworden, er war verloren und ist wieder gefunden.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Das Gleichnis vom verlorenen Sohn - Arbeitsblatt

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

